

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Wollsocken“ vom 3. Januar 2016 12:29

Zitat von Karl-Dieter

In Berlin werden z.B. weitaus mehr Leute (pro 100 000) getötet als in Bern, obwohl die Waffendichte in Bern sehr viel höher ist.

Das ist jetzt nicht Dein Ernst, oder? Berlin und Bern ... nun ja, fängt beides mit B an. Wenn Du Bern mit irgendeiner deutschen Stadt vergleichen willst, nimm mal lieber sowas wie Heidelberg. Soll das jetzt heissen, weil in Bern nix passiert, darf man in Berlin ruhigen Gewissens jedem, der eine haben will, eine einsatzfähige Waffe in die Hand drücken?

Wusstest Du, dass die Schweiz z. B. eine verhältnismässig hohe Suizidrate hat? Etwa ein viertel aller Suizide werden davon mit der Waffe begangen, etwa 12 % der Suizide mit der Armeewaffe. Leider funktioniert das mit der Armeewaffe häufig nicht so gut, weil die ja so unhandlich ist, weshalb die Leute sich dann eben nur das halbe Gesicht wegschiessen und ihr Leben lang entstellt sind. Mehr als 30 % alle Morde werden in der Schweiz jedes Jahr mit einer Schusswaffe begangen. Vielleicht wäre die Schweiz ohne die hohe Waffendichte noch ein viel friedfertigeres Land? Ich zitiere mal aus einem Factsheet des Eidgenössischen Departements für Verteidigung:

"Die Schusswaffe ist nicht das häufigste, aber das effektivste Tatmittel."

So und so finde ich es nach wie vor höchst befremdlich zusammen mit einem Trupp Rekruten in den Zug einzusteigen, die in der einen Hand einen Sixpack Bier und in der anderen Hand die Armeewaffe tragen. Oder das alljährliche Schauschiessen der eidgenössischen Luftwaffe - sinnloses Ballern in die Kalksteinmassive des Berner Oberlandes, da denkt dann auch plötzlich keiner mehr an den sonst so hochgelobten Naturschutz. Nun ja, der Schweiz geht es finanziell auch nicht mehr so gut wie noch vor 20 Jahren und irgendwann wird dieses angestaubt folkloristische Treiben dann hoffentlich sein Ende nehmen.

Zitat von Karl-Dieter

Der größte Teil der Tötungsdelikte in Deutschland geschieht mit Haushaltsgegenständen, sprich Messer u.ä.

Das ist logisch, weil Küchenmesser jeder haben darf, Schusswaffen aber nicht. Aber stimmt, es wäre schon gut, würden nicht so viele Küchenmesser zweckentfremdet und dafür mehr Schusswaffen ihrer eigentlichen Bestimmung zugeführt werden.